

302873-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Vergabe von Generalübernehmerleistungen für den Neubau eines Rechenzentrums (RZ-NEU)

OJ S 99/2024 23/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen - Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kraftfahrt-Bundesamt

E-Mail: ZBS@KBA.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Generalübernehmerleistungen für den Neubau eines Rechenzentrums (RZ-NEU)

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand umfasst die komplette, schlüsselfertige und betriebsbereite Herstellung und Übergabe des Rechenzentrums samt Planung, insbesondere Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie Bau, Montage und Errichtung, Inbetriebsetzung, Probetrieb, As-Built Dokumentation sowie Wartung und Support nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung (Anlage L-01 einschließlich aller Anhänge)). Die Betriebsverantwortung des RZ-NEU liegt beim Auftraggeber. Im Falle der Zuschlagserteilung gelten für die Auftragsabwicklung die den Vergabeunterlagen ebenfalls beigefügten Vertragsbedingungen Generalübernehmerleistungen (Anlage V-01 der Vergabeunterlagen) einschließlich aller Anlagen. Änderungsvorschläge betreffend die Vertragsbedingungen können im Angebotsverfahren eingereicht bzw. verhandelt werden.

Kennung des Verfahrens: 5fda2029-2404-4323-ad3b-d1cba0ee6987

Interne Kennung: 133-310.05/001#001-0058/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die ausgeschriebenen Leistungen werden in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 3b Abs. 3 Nr. 1 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Abschnitt 2 („VOB/A-EU“), vergeben. Es schließt sich eine Angebots- und Verhandlungsphase basierend auf den indikativen Angeboten an, an deren Ende eine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots steht. Die Allgemeinen Verfahrensbedingungen werden für jede Phase gesondert veröffentlicht, für den Teilnahmewettbewerb stehen sie im Dokument B1-01 zur Verfügung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45400000 Baufertigstellung,

50000000 Reparatur- und Wartungsdienste, 51000000 Installation (außer Software), 31625300 Einbruchmeldeanlagen, 31625100 Brandmeldesysteme, 31154000 Unterbrechungsfreie Stromversorgung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fördestraße 16

Stadt: Flensburg

Postleitzahl: 24944

Land, Gliederung (NUTS): Flensburg, Kreisfreie Stadt (DEF01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ein Lageplan für das RZ-Neu ist den Vergabeunterlagen als Anhang zur Leistungsbeschreibung (Dokument L-02) beigefügt. Das Grundstück, auf dem das RZ-Neu entstehen soll, ist außerdem frei zugänglich und kann daher von den Bietern eigenständig besichtigt werden. Im Rahmen der Verhandlungsgespräche über das Erstangebot ist darüber hinaus seitens des AG eine Grundstücksbesichtigung mit jedem Bieter geplant.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VOB/A

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Das Vorhandensein von Ausschlussgründen, insbesondere der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, wird über die Formulare F1-01 bis F1-08 abgefragt. Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, zur Eintragung ins Berufsregister und zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft im Rahmen des Formulars F1-02 abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung für einen Generalübernehmer zur Planung und Errichtung eines RZ

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand umfasst die komplette, schlüsselfertige und betriebsbereite Herstellung und Übergabe des Rechenzentrums samt Planung, insbesondere Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie Bau, Montage und Errichtung, Inbetriebsetzung, Probetrieb, As-Built Dokumentation sowie Wartung und Support nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung (Anlage L-01 einschließlich aller Anhänge)). Die Betriebsverantwortung des RZ-NEU liegt beim Auftraggeber. Im Falle der Zuschlagserteilung gelten für die Auftragsabwicklung die den Vergabeunterlagen ebenfalls beigefügten Vertragsbedingungen Generalübernehmerleistungen (Anlage V-01 der Vergabeunterlagen) einschließlich aller Anlagen. Änderungsvorschläge betreffend die Vertragsbedingungen können im Angebotsverfahren eingereicht bzw. verhandelt werden.

Interne Kennung: 133-0058/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Menge: 1

Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine Verlängerung vorgesehen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fördestraße 16
Stadt: Flensburg
Postleitzahl: 24944
Land, Gliederung (NUTS): Flensburg, Kreisfreie Stadt (DEF01)
Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ein Lageplan für das RZ-Neu ist den Vergabeunterlagen als Anhang zur Leistungsbeschreibung (Dokument L-02) beigefügt. Das Grundstück, auf dem das RZ-Neu entstehen soll, ist außerdem frei zugänglich und kann daher von den Bietern eigenständig besichtigt werden. Im Rahmen der Verhandlungsgespräche über das Erstangebot ist darüber hinaus seitens des AG eine Grundstücksbesichtigung mit jedem Bieter geplant.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/04/2025
Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: keine Option vorgesehen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: nn

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 731292-2022

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der AG beabsichtigt, das neu zu errichtende Rechenzentrum nach den Anforderungen des Gütezeichens „Blauer Engel“ ausführen zu lassen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023) mit Leistungen der Planung, Errichtung und/oder Wartung/Support von Rechenzentren)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine Eigenerklärung, wonach eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen entweder zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags bereits besteht oder aber im Zuschlagsfall rechtzeitig vor Leistungsbeginn abgeschlossen wird: - Mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden und - ebenfalls mind. 5 Mio. EUR für Sachschäden/sonstige Schäden, jeweils maximiert auf mindestens das Zweifache pro Jahr.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass mindestens drei Projektreferenzen vorliegen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Die Referenzen dürfen jeweils nicht älter als zehn Jahre und mindestens eine Referenz darf nicht älter als fünf Jahre sein, gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung bis zum Ende der Teilnahmefrist. - Die Referenzen müssen sich jeweils auf die Entwurfs- und Ausführungsplanung und/oder die Errichtung und/oder Wartung/Support für ein modulbasiertes Rechenzentrum beziehen, wobei das Rechenzentrum eine projektierte IT-Last gemäß DIN EN 50600 von mindestens 50 kW aufweisen muss. - Alle Referenzen gemeinsam müssen in Summe die Leistungen Entwurfs- und Ausführungsplanung, Errichtung und Wartung /Support abdecken. - Bei mindestens zwei Referenzen muss sich das zugrundeliegende Rechenzentrum zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags bereits in Betrieb befinden. - Mindestens eine Referenz muss für einen Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB erbracht worden sein. Zusätzlich ist für jede vom Bieter benannte Referenz der den Vergabeunterlagen beigefügte „Vordruck Referenzen“ (Anhang zum Formblatt F1-04) einzureichen, in dem Angaben zum Auftraggeber, zur Projektbezeichnung, zu den erbrachten Leistungen, zum Leistungszeitraum und zum Betriebsaufnahme des Rechenzentrums zu machen sind. In dem „Vordruck Referenzen“ sind des Weiteren Angaben dazu zu machen, (1) ob Leistungen auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung erbracht worden sind, (2) ob und inwieweit im Rahmen des Referenzprojektes Leistungen im Bereich der Konzeption und Umsetzung zusätzlicher Anforderungen der Abstrahlsicherheit erbracht worden sind, (3) welchen Umfang die erbrachten Planungs- und Errichtungsleistungen hatten und (4) ob und inwieweit im Rahmen des Referenzprojektes auf die spezifischen Anforderungen der Nachhaltigkeit eingegangen wurde. Diese Angaben sind für die Bewertung der Referenzen und damit die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber wesentlich. Auf Anforderung des Auftraggebers muss der Bewerber binnen sechs Kalendertagen Kontaktdaten für eine auskunftsfähige Ansprechperson beim Referenzgeber übermittelt. Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe Der Auftraggeber wird maximal fünf Bewerber nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Angebotsabgabe auffordern. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt auf Grundlage einer Punktbewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Referenzen; im Falle eines Punktegleichstands zwischen

mehreren Bewerbern entscheidet das Los. Dabei werden nur drei Referenzen bewertet. Hat der Bewerber mehr als drei wertungsfähige Referenzen benannt, gehen die drei Referenzen in die Wertung ein, mit denen der Bewerber die höchste Punktzahl erzielt. Bewertungsschema: Die vom Bewerber benannten Referenzen, die die Mindestanforderungen für den Nachweis der Eignung erfüllen (= wertungsfähige Referenzen), werden in jeweils vier Kategorien mit Punkten bewertet. Insgesamt können maximal 10 Wertungspunkte pro Anforderung und somit maximal 40 Wertungspunkte pro Referenz erzielt werden. Die Anforderungen beziehen sich darauf, (1) ob Leistungen auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung erbracht worden sind, (2) ob und inwieweit im Rahmen des Referenzprojektes Leistungen im Bereich der Konzeption und Umsetzung zusätzlicher Anforderungen der Abstrahlsicherheit erbracht worden sind, (3) welchen Umfang die erbrachten Planungs- und Errichtungsleistungen hatten und (4) ob und inwieweit im Rahmen des Referenzprojektes auf die spezifischen Anforderungen der Nachhaltigkeit eingegangen wurde. Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen (dort Unterlage B1-03 „Kriterienkatalog Eignung“). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 120,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der technischen Fachkräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine Eigenerklärung zur Anzahl der technischen Fachkräfte in vergleichbaren Tätigkeitsbereichen (Planung und/oder Errichtung von Rechenzentren) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023) sowie zur Anzahl der aktuell beschäftigten technischen Fachkräfte in vergleichbaren Tätigkeitsbereichen (Planung und/oder Errichtung von Rechenzentren) Mindestanforderung: Die Anzahl der aktuell, d. h. zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags, in vergleichbaren Tätigkeitsbereichen beschäftigten technischen Fachkräfte muss mindestens 15 betragen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Im Dokument B2-01 werden die Zuschlagskriterien detailliert beschrieben. Konzept zum Umgang mit dem räumlich begrenzten Baufeld - 10 % Konzept zum Umgang mit konkurrierenden Anforderungen - 25 % Konzept zur Bedienung verschiedener Schnittstellen in der Planungsphase - 10 % Profil Projektleiter - 5 % Angebotspreis - 50 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=593551>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: e-Vergabe-Plattform

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle unternehmensbezogenen Unterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Flensburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung findet nicht öffentlich statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Kraftfahrt-Bundesamt
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden umweltrechtlichen Rahmen bereitstellt: Kraftfahrt-Bundesamt
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden Rechtsrahmen für Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen bereitstellt: Kraftfahrt-Bundesamt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kraftfahrt-Bundesamt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kraftfahrt-Bundesamt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kraftfahrt-Bundesamt
Organisation, die Angebote bearbeitet: Kraftfahrt-Bundesamt
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kraftfahrt-Bundesamt
Registrierungsnummer: 991-02512-84
Abteilung: Zentrale Beschaffungsstelle - ZBS
Postanschrift: Fördestraße 16
Stadt: Flensburg
Postleitzahl: 24944
Land, Gliederung (NUTS): Flensburg, Kreisfreie Stadt (DEF01)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Beschaffungsstelle - ZBS
E-Mail: ZBS@KBA.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.KBA.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden umweltrechtlichen Rahmen bereitstellt
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden Rechtsrahmen für Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 99999
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

af48600d-6f6a-40e7-957f-931f6d0219f5-04

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e31faf0c-b694-4273-a22a-126615596078 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 302873-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/05/2024